

Übersetzung

Kiev, 25.05.2020

Guten Tag, liebe Waltraud,

in Kiev, wie in anderen Städten der Ukraine ist die Quarantäne gelockert worden. Nach der Zahl der Erkrankten und Toten aus 24 Gebieten sind es vor allem die westlichen – Tschernoviz, Zakarpattija, Volyn, Viniza und Kiev, wo je 1000 und mehr Infizierte festgestellt wurden. Wichtig ist, dass das Kleingewerbe wieder gestattet ist – Handel, Cafés, Restaurants mit Tischen draußen und Außerhausverkauf, Friseure, nicht nur Lebensmittelläden. Die Metro ist wieder in Betrieb und der öffentliche Verkehr, nur noch nicht der zwischenstädtische Verkehr. Wie das Fernsehen meldete, häuften sich Betrugsfälle mit Bankkarten, darunter auch caritative für Rentner, kinderreiche Familien und Kranke. Die Regierung sucht nach neuen Wegen für Verhandlungen mit Russland hinsichtlich des Donbass, um den Krieg zu beenden.

Ich habe einen sehr guten Dokumentarfilm über Konrad Adenauer gesehen, den die deutsche Botschafterin, Anka Feldhusen auf ukrainisch kommentierte. Im Verlauf [der Sendung] sagte sie, dass Deutschland beim Wiederaufbau des Donbass helfen wird.

Ihre langjährige, uneigennützig und freundschaftliche Teilnahme hilft ebenfalls den einfachen Ukrainern den Glauben an gute Beziehungen zwischen Staaten und den Menschen nicht zu verlieren.

Ich bereite jetzt wieder ein neues Dokumentenpaket für das Sozialministerium zu Ihrer Ladung vor. Alle mit uns zusammen arbeitenden gesellschaftlichen Organisationen warten schon.

Ich schicke das Fahrtenbuch zu Essen auf Rädern im April. Wir hoffen von Ihnen humanitäre Hilfe im Juni zu bekommen, wenn das für Sie machbar ist. Ich warte auf die Bescheinigung des Gesundheitsamtes. [Indessen geschickt, sie musste aktualisiert werden, W.J.]

Alles Gute, S. Jakubenko